



PROTOKOLL AUSBILDUNGSAUSSCHUSS

Termin: 10. – 11.11.2025

Ort: Microsoft Teams

Beginn: 10.11.2025 - 20:05 Uhr; 11.11.2025 – 20:05 Uhr

Ende: 10.11.2025 – 22:08 Uhr; 11.11.2025 – 22:40 Uhr

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste | Anlage 1

Sitzungsleitung: Clara Friedrich

Protokollführung: Ricah Wolf

Verteiler: Fachausschuss Ausbildung, Prä und LR

Versand: 05.01.2026

Einspruchsfrist: 19.01.2026

Nächste Sitzung: wird noch bekannt gegeben

TOP 01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Sitzungsleiterin.....	2
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit, vorgesehene Tagesordnung.....	2
TOP 03	Protokoll der Vorsitzung.....	2
TOP 04	Aktuelles	2
TOP 05	Trainer	3
TOP 06	Abzeichen.....	6
TOP 07	Abstimmung neue Durchführungsbestimmungen Jungpferdebereiter.....	9
TOP 08	Rechenstellen.....	11
TOP 09	Gebührenordnung.....	12
TOP 10	Fortbildungen.....	13
TOP 11	Termine.....	14
TOP 12	Verschiedenes.....	15



TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Sitzungsleiterin

Clara Friedrich (RL) begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorge-sehene Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt und die Sitzung ist beschlussfähig.

Es sind 16 stimmberechtigte Personen anwesend. Dieter Becker und Tanja Gundlach sind entschuldigt. Andrea und Anne kommen ab 20:40 Uhr dazu.

TOP 03 Protokoll der Vorsitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 04 Aktuelles

Clara berichtet, dass es eine ressortübergreifende Beschwerdestelle geben sollte. Hier sollen sich Richter, Trainer etc. melden können. Es gab es jetzt die Idee, dass die Interessenvertreter hier ein Anlaufpunkt sein könnten. Weiter wurde aber nichts festgelegt.

Weiter wurde eine AG für die Lernunterlagen gegründet. Als erstes wird derzeit der Pferdeführerschein bearbeitet.

Zudem hat sie angefangen die Dokumente und Downloads auf der Homepage zu sortieren und übersichtlicher benennen. Die neuen Dokumente sollen dann bald auf der Homepage hochgeladen werden.

Weiter hat die Ausbildertagung Online und auf dem Rappenhof stattgefunden. Hier gab es ein konstruktives Treffen. Clara merkt an, dass es schön war sich auch mal ein Präsenz zu sehen.

Auf der Tagesordnung sind mehrere Abstimmungspunkte.

TOP 05 Trainer

Diskussion und Abstimmung: Bestandschutz Trainer C - ZQ RA 1 für API Prüfer

Clara stellt die Änderung vor.

Trainer C, die vor 2024 Ihre Lizenz erlangt haben, fallen als API Lehrgangsleiter für das Reitabzeichen 1 unter den Bestandschutz und müssen keine extra Zusatzqualifikation absolvieren, um das Abzeichen anbieten zu können. Dieser Bestandschutz soll auch für den API-Prüfer Stufe 3 übernommen werden.

Abstimmung

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

Es wird gefragt, ob geplant ist, die ZQ auch als Onlinefortbildung anzubieten oder bei einem Ausbilder zu absolvieren, statt auf die Zentrale Prüfung zu fahren. Es wird besprochen, dass eine Onlinefortbildung nicht in Frage kommt. Clara nimmt das Thema nochmal mit zu den Ausbildern.

Trainer A Module

Clara berichtet, dass die Module gut gelaufen sind. Einzelne Module haben besser funktioniert als andere. Bei Tölt & Gang gab es sehr viel Inhalt für die drei Tage. Das Abschlussmodul hat nicht stattgefunden.

Laut den Teilnehmern war es zwiegespalten. Einige fanden das neue System sehr gut und andere würden sich das alte Kurssystem zurückwünschen.

Das System soll aber noch ein Jahr getestet werden.

Angela Hütter berichtet, dass es viel positives gibt, aber man sehr viel unterwegs ist und der Zeitaufwand sehr hoch ist. Sie spricht an, dass Teilnehmer, die so zugelassen werden, das reiterliche Niveau beachtet werden sollte. Es soll nochmal darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Trainer A-Anwärter Kurs handelt.

Clara spricht an, dass die Module leider nicht öfters angeboten werden können, auf Grund zu weniger Teilnehmer. Ansonsten könnten die Kurse natürlich regional besser verteilt werden.

Abstimmung Kürzung Modul 8 auf 3 Tage

Das Modul 8 Abschlussmodule soll auf 3 Tage gekürzt werden. Der Wunsch kam aus der Ausbildertagung.

Es wird abgestimmt.

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt

Diskussion und Abstimmung: Theorie Trainer ABC Ausbildung

Bei dem Thema gab es einige Unsicherheiten, wo und wann welche Inhalte behandelt werden.

Für die einzelnen Lizenzen wurden aus diesem Grund die Theorieinhalte und Zuordnungen zu den Modulen neu zusammen gestellt.

Suzan merkt an, dass beim Trainer C noch der Punkt *Reiten von Freizeitreiterwettbewerben* fehlt. Der Teil sollte wieder zum Inhalt hinzugefügt. Clara fügt den Punkt *Freizeitreiterwettbewerbe* hinzu.

Abstimmung

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt

Abstimmung: Wartezeit Trainer A-Anwärter

Die Wartezeit für Trainer B bzw. Trainer A-Anwärter für die Teilnahme an den Modulen soll gestrichen werden, da Pferdewirtschaftsmeister keine Wartezeit haben und hier eine einheitliche Regelung gefunden werden sollte. Das Thema wurde bereits in der Ausbildertagung besprochen.

Es wird besprochen, ob dennoch eine Wartezeit zur Prüfung eingeführt werden sollte.

Es wird angemerkt, dass die Regelung zusammen mit der FN und den anderen Gangverbänden eine Regelung zu den Pferdewirtschaftsmeistern erstellt wurde. Die klassische Reitausbildung wird bei der FN direkt als Trainer A Lizenz anerkannt. Irene merkt an, dass der PWM bereits Arbeitserfahrung vorweisen muss und deshalb die Wartezeit wegfallen sollte. Sie merkt zudem an, dass die Anerkennung der Pferdewirte nochmal besprochen werden muss.

Es wird nochmal angemerkt dass die beiden Ausbildungswege Trainer B und PWM gleichbehandelt werden sollten und dass die Inhalte des PWM nochmal geprüft werden sollten, ob dies deckungsgleich ist.

Die Zulassungsvoraussetzungen sollen wie folgt geändert werden:

Die 3 Jahre Wartezeit zu den Modulen soll gestrichen werden.

Frühestens nach zwei Jahren nach Ernennung zum Trainer B darf die Prüfung absolviert werden.

Dies soll auch für die Pferdewirtschaftsmeister gelten. Dies muss für die PWM in den Allgemeinen Bestimmungen geändert werden.

Die Änderung wird abgestimmt.

Ja: einstimmig Nein: Enthalten:

Einstimmig genehmigt.

Abstimmung: verkürzter Trainerweg für Sportreiter

Im alten Regelwerk vor 2023 konnten Sportreiter mit sportlichen Erfolgen einen kürzeren Weg zu den Abzeichen nutzen.

Dieser Satz wurde im neuen Regelwerk nicht mitübernommen.

Es wird besprochen, ob dies im neuen Regelwerk wieder eingeführt werden sollte. Es wird angemerkt, dass es hier eher andersrum sein sollte und die Sportreiter eher ein Abzeichen benötigen würden. Weiter wird angemerkt, dass zudem eine Teilnahme einer schweren Prüfung kein Theoriewissen voraussetzt.

Andrea spricht an, dass die Regelung damals durch Ulli Döing angeregt wurde, um Turnierreiter für die IPZV Trainerausbildung zu gewinnen. Sie fragt an, ob es hier Zahlen gibt.

Suzan spricht an, dass es sich hier um das RA1 handelt und dass man hier durchaus drüber sprechen könnte, da die Prüfung absolviert werden muss. Sie stimmt den anderen, aber generell zu.

Es wird nochmal besprochen, dass es auch beim RA2 eine Regelung für Sportreiter vorhanden war.

Abstimmung Einfacher Weg für das RA 1

Ja: 2 Nein: 12 Enthalten: 2

Abstimmung Streichung RA 2

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Die Regelung soll nicht wieder eingeführt werden.

Abstimmung: Formulierung Allg. Bestimmungen §43a

Die Regelung ist derzeit in 3 Punkte gegliedert. Da sich hier einiges doppelt, war hier die Idee die Punkte zusammenzufassen.

*„Der IPZV bietet seinen Trainer*innen und Richter*innen den Erwerb von ZQ an. Diese sind an die Gültigkeit der jeweiligen Trainer- bzw. Richterlizenz gebunden.“*

Es wird besprochen, wie der Satz unter dem Paragraphen gedeutet werden kann und ob ein internationaler Richter ohne nationale Lizenz dann nicht mehr richten darf.



Es wird angesprochen, dass geprüft werden sollte, dass inaktive Richter nicht mehr bei der FEIF gelistet werden sollten. Das Thema muss außerhalb des Ausbildungsausschusses nochmal besprochen werden. Andrea merkt an, dass der Satz von uns nicht gestrichen werden kann, da die internationale Lizenz nicht vom IPZV vergeben wird, sondern von der FEIF. Sie spricht an das §43a.3 und der Satz untendrunter gestrichen werden sollte, da hier keine Zuständigkeit vom IPZV besteht. Dies wird diskutiert.

Clara gibt das Thema ans Richt- und Zuchtressort weiter.

Die §43a.1 und §43a.2 soll gestrichen werden und durch den angesprochenen Punkt ersetzt werden.

Es wird abgestimmt.

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

Diskussion und evtl. Abstimmung: Trainer B Zulassung als Bereiter

Derzeit steht im Regelwerk, dass IPZV Bereiter den Trainer C überspringen dürfen und direkt zu den Trainer B Kursen dürfen.

Dies wurde einmal beim DOSB geprüft. Das ist aber kein Problem.

Es wird diskutiert, ob ein Bereiter gut genug geschult sind im Unterrichten. Suzan merkt an, dass die Idee war mehr Bereiter zur Trainerausbildung zu bringen. Es liegen allerdings keine signifikanten Zahlen vor.

Es wird abgestimmt, ob die Zulassungsvoraussetzungen so belassen werden sollen.

Ja: 0 Nein: 14 Enthalten: 2

Die Zulassungsvoraussetzungen sollen geändert werden und der Bereiter wird gestrichen.

TOP 06 Abzeichen

Abstimmung: RA3 - T5 und T6

Clara spricht an, dass es hier den Vorschlag gab die Beschreibung der Töltprüfung im Reitabzeichen 3 zu ändern. Bisher stand hier T5 und T6. Dies soll wie folgt geändert werden:

Vorschlag

Tölt A:	Tölt B:
Langsam	Beliebig
Zulegen	Langsam
Mittel bis schnell	

Clara formuliert den Vorschlag für das Regelwerk einmal aus.

Der Vorschlag wird abgestimmt.

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt

Abstimmung: Pferdeführerschein Reiten - FRA 1

Hier gab es Unsicherheiten zu den Begriffen.

Der Pferdeführerschein Reiten war früher das alte Freizeitreitabzeichen Bronze.

In den neuen Abzeichen gibt es aber auch ein neues FRA1 und FRA 2.

Es wird angemerkt, dass jetzt wo die Unterlagen vorhanden sind, deutlicher wird, welche Abzeichen gemeint sind. Dies macht es für die Teilnehmer oder Interessenten deutlich klarer.

Es wird angemerkt, dass die Begrifflichkeit auch auf Grund der FN so belassen werden sollte

Es wird abgestimmt, ob die alten Begriffe so stehen bleiben sollen.

Ja: 15 Nein: 0 Enthalten: 1

Die Begriffe werden nicht geändert.

Abstimmung: Sachkundenachweis ohne IPZV Mitgliedschaft

Derzeit ist die IPZV Mitgliedschaft Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Sachkundenachweis. Dies soll geändert werden.

Abstimmung

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt

Abstimmung: API-Prüfer 1 Mindestalter

Bisher fehlt beim API Prüfer Stufe 1 ein Mindestalter. Hier soll ein Alter von 18 Jahren hinzugefügt werden.

Abstimmung

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt

Bewertungsbögen

Die Bögen sind vom Layout noch nicht fertig gestellt. Sobald diese fertig gestellt sind, gehen diese auf die Homepage.

API-Feedbackbögen

Der Feedbackbogen soll wieder verschickt werden. Dafür hat Clara diesen einmal überarbeitet und vereinfacht. Der Bogen ist offen gestaltet und nicht mehr nur zum Ankreuzen. Zudem können auch Themenwünsche geäußert werden am Ende der Umfrage. Zusätzlich gibt es eine Seite für die Teilnehmer, auf der sie bei Bedarf auch ihre Kontaktdaten angeben können. Alle stimmen dem Dokument zu.

Clara gibt Lutz einmal den Entwurf zur Einarbeitung.

Diskussion Wanderrittführer

Der Wanderrittführer steht derzeit noch im Regelwerk, wird aber nicht mehr angeboten auf Grund zu geringer Nachfrage. Clara fragt ein Meinungsbild ab.

Es wird angemerkt, dass im Regelwerk hinzugefügt werden könnte, dass die Lizenz nur auf Nachfrage angeboten wird.

Es wird gefragt, ob die Lizenz mit dem Trainer C verknüpfen könnte bzw. nach dem Kurs angeboten werden könnte. Dies wird abgelehnt, da die Inhalte des Wanderritts nur noch in der Theorie besprochen werden und es keinen Ausritt mehr gibt.

Andrea spricht an, dass man eventuell einen Bericht auf der Homepage veröffentlichen könnte und die Ausbildung so besser beworben wird und dazu auch ein Meinungsbild der Trainer abgefragt werden könnte.

Es wird angemerkt, dass hier schon ein Bedarf ist und dies auch für die Ortsvereine von Interesse wäre.



Glenn spricht an, dass man hier auch im DIP die einzelnen Abzeichen in einer Ausbildungsserie vorstellen könnte.

Clara nimmt den Punkt mit und spricht auch nochmal mit Corinna.

Es wird besprochen, ob folgendes im Regelwerk ergänzt wird:

Der Kurs findet nur auf Anfrage statt. Wer Interesse hat, bitte bei der Geschäftsstelle melden.

Dies wird noch überlegt.

Die Sitzung wird um 22:08 Uhr am 10.11.2025 beendet.

Die Sitzung wird am 11.11.2025 um 20:05 Uhr fortgeführt. Es sind 16 stimmberechtigte Personen anwesend.

TOP 07 Abstimmung neue Durchführungsbestimmungen Jungpferdebereiter

Clara berichtet, dass alle Dokumente zum Jungpferdebereiter einmal geprüft wurden und die Doppelungen rausgestrichen wurden. Aus allen Dokumenten wurde dann ein gesamtes erstellt.

Inhaltlich wurden nur kleine Änderungen vorgenommen. Clara stellt das Dokument einmal vor.

Im Dokument stand bisher immer Marlise Grimm mit im Fließtext. Hier hat sie zur Vereinfachung den Namen mit dem Begriff „Jungpferdebereiter-Beauftragter“ eingetragen und nur noch oben den Satz eingefügt, wer der Beauftragte ist.

Clara spricht an, dass es vier Änderungen gab.

Bei der Pferdeaufnahme soll der Zeitraum um 3 Monate auf den 01.06. bis 15.01 verlängert werden, um auch die Sommermonate mitzunehmen.

Zusätzlich wurde das Alter der Pferde auf mindestens vier Jahre gesetzt und der Zusatz 3 Monate wurden gestrichen. Hier gab es oft Pferde, die nicht teilnehmen durften, da die 4 Jahre und 3 Monate nicht eingehalten werden konnten und die Pferde 1 oder 2 Monate zu jung waren.

Die Ausbildungszeit ist geblieben. Das erwartete Können wurde dafür ein bisschen entschärft durch eine genauere Beschreibung.

Bei der Prüfungskommission soll auch ein IPZV Bereiter die Prüfung abnehmen dürfen. Dies vergrößert die Prüferauswahl.

Eine weitere Änderung ist die Doppellonge im Dressurviereck. Hier sollte auch ein abgetrenntes Dressurviereck oder ein Longierzirkel wählbar sein.

Weiter wurden explizit die erlaubte bzw. nicht erlaubte Ausrüstung aufgelistet.

Als vierte inhaltliche Änderung soll der Reiterrichter nicht mehr genau 4 Pferde, sondern mindestens 2 von 4 Pferden ausprobieren. Die Reiterrichter sollen zudem nur ca. 5 Minuten pro Pferd reiten. Dies soll für eine flexiblere Lösung sorgen, wenn der Reiterrichter nicht alle Pferde reiten möchte zum Wohle des jeweiligen Pferde auf Grund von Größe etc.

Suzan schlägt vor, dass die Änderungen einmal einzeln abgestimmt werden.

Abstimmung Änderung 1 Pferdeaufnahme ab 01.06.

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

Abstimmung Alter ab 4 Jahren

Es wird besprochen, ob es sinnvoll ist das Alter der Pferde runterzusetzen. Hier wird angemerkt, dass es schöner ist, wenn die Pferde zwar etwas früher (mit 4 Jahren) aber dafür in Begleitung des IPZV Ausbildungssystems ausgebildet werden. Es wird diskutiert, ob das Herabsetzen des Alters sinnvoll ist, auch in Bezug auf das Verbandsimage.

Ja: 7 Nein: 6 Enthaltung: 3

Das Alter mit 4 Jahren wird bestätigt. Im Zuge dessen soll folgender Satz mit ins Regelwerk aufgenommen werden:

Die Pferde müssen entsprechend den Anforderungen der Ausbildung gut entwickelt sein. Ist dies nicht der Fall, werden diese Pferde bei der Pferdeaufnahme ausgeschlossen.

Der Zusatz wird abgestimmt.

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Der Satz wird angenommen.

Abstimmung Änderung 2 Prüfungskommission

Es wird angemerkt das die Änderung heißen sollte: 2 IPZV Ausbilder oder ein IPZV Ausbilder und ein IPZV Bereiter. Clara stimmt dem zu und lässt abstimmen.

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

Abstimmung Änderung 3 Doppellonge im geschlossenen Raum

Es wird diskutiert, ob das abgesteckte Dressurviereck oder Longierzirkel auch für das Fahren vom Boden wählbar sein sollte. Es wird besprochen, ob eine Mindestgröße für einen Roundpen festgelegt werden sollte. Dies soll nicht festgehalten werden, aber bei der Aufnahme sollte der Prüfungsplatz beachtet werden.

Es wird sich geeignet, dass das abgesteckte halbe Dressurviereck auch beim Fahren vom Boden gelten sollte.

Abstimmung mit Änderung für Doppellonge und Fahren vom Boden

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

Abstimmung Änderung 4 Reiterrichter min. 2 von 4 Pferde

Clara stellt die Argumente für die Änderung nochmal vor. Wenn die Pferde sehr klein sind, hat der Reiterrichter eine Auswahl und ist nicht gezwungen jedes Pferde zu testen. Suzan spricht an, dass hier auch Horse Welfare mit reinspielt. Andrea spricht an, dass eigentlich möglichst alle Pferde probiert werden sollten. Das Thema wird diskutiert. Suzan spricht an, dass schon möglichst alle Pferde geritten werden sollten, aber mit dieser Lösung für die Pferde abgewogen werden kann, ob das Testen sinnvoll ist. Zusätzlich wird die Zeit nochmal besprochen. Clara spricht an, dass besprochen wurde das die 5 Minuten eigentlich nicht überschritten werden sollten. Angela schlägt vor, dass das „mindestens 2 Pferde“ gestrichen werden könnte und geschrieben werden sollte, 2 bis 4 Pferde. Alle stimmen dem zu. Der Punkt wird abgestimmt.

Ja: einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

TOP 08 Rechenstellen

C-Lizenz Teilnahme Richterkurs C I

Clara spricht an, dass der Sportrichter C Kurs I für die Rechenstellen C-Lizenz mit in die Zulassungsvoraussetzungen mit aufgenommen werden soll. In dem Kurs werden die Regelwerke besprochen Dies ist bereits mit Lutz und Stefan abgesprochen. Die Sprecher müssen den Kurs bereits absolvieren. Es wird angemerkt, dass mehr Praktika ebenfalls sinnvoll wären. Es wird besprochen, dass vor allem ein Praktikum bei den Richtern gut wäre, um das System bei den Richtern zu verstehen. Anne Berelsmann spricht an, dass sie den Punkt mit in die Rechenstellenfortbildung nimmt.



Es wird abgestimmt.

Ja: Einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

A-Lizenz ohne FIZO Rechenstelle

Lutz hat Clara erklärt, dass alles mit der FIZO rausgestrichen werden sollte, da dies so nicht mehr praktiziert wird. Die FIZOs werden nicht mehr von den Rechenstellen betreut.

Bei der A-Lizenz sollen die Punkte FIZO und WF zwar bei den Lehrgangsinhalten besprochen werden, aber wichtiger ist die Vertiefung des Regelwerks und die Mannschaftsturniere nach FEIF. Hier soll die Gewichtung deutlicher werden. Diese Änderung hat sie mit Lutz und Stefan abgestimmt.

Die Änderung wird abgestimmt.

Ja: Einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

TOP 09 Gebührenordnung

Abstimmung: Gebührenänderung Prüfertätigkeit Ausbilder Einzelstunde

Clara spricht an, dass die Prüfstunde der Ausbilder ab mehr als 8 Stunden prüfender Tätigkeit von 36,00 € auf 40,00 € erhöht werden soll. Die Gebühr wird abgestimmt.

Ja: Einstimmig Nein: 0 Enthalten: 0

Einstimmig genehmigt.

Abstimmung: Videolehrprobe Trainer B

Hier fehlte die Gebühr noch in der Gebührenordnung. Der Prüfungsteil soll mit 50,00 € für die Nachprüfung ergänzt werden.

Abstimmung:

Ja: 15 Nein: 0 Enthalten: 1

Genehmigt.

Abstimmung: Bodenarbeit 8

In der Gebührenordnung fehlte das Abzeichen bisher.

Abstimmung:

Ja: Einstimmig Nein: Enthalten:

Einstimmig genehmigt.

TOP 10 Fortbildungen

Fremdfortbildungen

Clara spricht an, dass sie vermehrt angefragt wird, ob externe Fortbildungen anerkannt werden können. In der Ausbildungstagung wurde das Thema sehr ausführlich besprochen. Im Regelwerk steht bisher, dass jede zweite Fortbildung auch bei der FN oder an bei der FN angeschlossenen Verbänden (FEI, IGV oder auch FEIF etc.) absolviert werden darf und die andere Fortbildung im Wechsel wieder eine IPZV Fortbildung sein muss. Es wird besprochen, dass nur Fortbildungen als IPZV Fortbildung anerkannt werden, wenn diese von Ausbildern geleitet werden.

Chris spricht an, dass es von den Trainern den Wunsch gab, dass es hier eine Aufweichung gibt und mehr Fortbildungen genutzt werden können. Er spricht an, dass man hier nochmal über eine offenere Gestaltung sprechen könnte.

Irene Reber hat zu diesem Thema einen Antrag bei Clara zur Anerkennung der Miia:Meisterklasse als IPZV Fortbildung gestellt. Sie erklärt, dass hier auch ein IPZV Ausbilder mit dabei ist und sie sich hier eine etwas offenere Regelung wünscht. Es wird gefragt, wer bei der Miia:Meisterklasse der Veranstalter ist. Irene spricht an, dass dies der Miia Verein ist.

Glenn spricht ebenfalls an, dass er es schön fände, wenn auch weitere Themen von Hufschmieden, Physios etc. mit eingebracht und anerkannt werden können.

Suzan spricht an, dass sie neben den IPZV Fortbildungen noch viele externe Kurse besucht und dies jedem frei steht. Weiter merkt sie an, dass für den Begriff IPZV Fortbildung eine gewissen Kontrolle vom Verband ausgehen muss, um die Ausbildung nach einem gewissen Standard Inhaltlich regulieren und leiten zu können. Weiter merkt sie an, dass durch die Anerkennung von externen Kursen Gelder für den Verband wegfallen können. Es wird angemerkt, dass dies ein wichtiger Punkt ist der bedacht werden muss. Es wird diskutiert, ob mit Einzelentscheidungen Präzedenzfälle geschaffen werden und ob dies gut für den Verband ist.

Jörg spricht an, dass bei den Fortbildungen auch die Lehrmeinung des Verbands an die Teilnehmer weitergegeben wird und dies als Gütesiegel für die Trainerlizenz gilt. Er spricht weiter an, dass eine Abstimmung der Themen stattfinden sollte. Und hier eine Koordination eingehalten werden



sollte. Irene spricht nochmal an, dass in der Miia:Meisterklasse Fortbildung ein breites Themenfeld angeboten wird. Als Lösungsvorschlag wird Irene angeboten, dass der Kurs über die FEIF anerkannt werden könnte und somit auch bei uns. Sie gibt dies an den Verein weiter.

Andrea spricht an, dass man parallel zu der Miia:Meisterklasse eine IPZV Fortbildung vor Ort angeboten werden könnte. Irene spricht an, dass dies für die Teilnehmer deutlich teurer wäre.

Es wird nochmal angesprochen, dass auf die Themenfelder der IPZV Fortbildungen eingegangen werden muss, wenn sich Trainer andere Inhalte wünschen und die Kurse wieder attraktiver gestaltet werden müssen, um diesen Problemen entgegenzuwirken. Andrea spricht an, dass sie bisher viel positives Feedback bekommen hat. Weiter spricht sie an, dass die Themenwünsche der Trainer einmal gesammelt und mitgeteilt werden, um diese auch umsetzen zu können. Hier soll der neue Feedbackbogen auch helfen.

Zudem soll auf der Homepage auch eine Übersicht der Fortbildungsthemen veröffentlicht werden.

Chris spricht an, dass auch bei der Beschreibung der Kurse im Terminkalender mehr Infos benötigt werden. Dem stimmen alle zu.

Trainertagung 2026

Hier werden derzeit noch Themen gesucht.

Die Trainervertreter organisieren die Tagung.

Internationale Trainerfortbildung FEIF 2027

Es soll eine gemeinsame Fortbildung von Jugend und Ausbildung geben. Svenja Braun spricht an, dass Themen zu der Entwicklung junger Reiter und der Ausbildung gesucht besprochen werden. Weiter gibt es aber derzeit keine Informationen. Clara hält hier alle auf dem Laufenden.

TOP 11 Termine

Die nächste Sitzung findet vermutlich im Januar oder Februar statt. Hier wartet sie erstmal die gemeinsame Sitzung ab.

Für die Herbstsitzung gibt es ebenfalls noch kein Datum.

TOP 12 Verschiedenes

Preise Neujahrssprung

Aus dem Jugendressort wurde sie gefragt, ob jemand Sponsoren für Preise zum Neujahrssprung gibt. Infos können gerne direkt an Clara oder ans Jugendressort gegeben werden.

Anträge

Der Antrag von Irene Reber wird einmal abgestimmt.

Meinungsbild Anerkennung Fortbildung Miia.Meisterklasse

Ja: 3 Nein: 5 Enthaltung: 8

Clara nimmt den Punkt der Fremdfortbildungen auch einmal mit ins Präsidium und in den Länderrat/ zur gemeinsamen Sitzung mit.

Themen Trainervertreter

Die Trainer wünschen sich Onlinefortbildungen. In der Ausbildertagung wurde allerdings besprochen, dass nur jede zweite Fortbildung Online sein sollte.

Weiter wird angesprochen das es schwierig ist API Prüfer Stufe 3 zu finden. Und ob man hier bei bestimmten Abzeichen auch statt zwei API Prüfern Stufe 3 auch einen API Prüfer Stufe 3 durch einen API Prüfer Stufe 2 austauschen könnte. Andrea merkt an, dass dies ausführlich diskutiert werden sollte und auch erhöhte Kosten durch die Anfahrt der Prüfer sonst auf die Teilnehmer umgelegt werden muss. Das Thema wird nochmal besprochen.

Im Bereich Jugend gab es ebenfalls Themenwünsche der Trainer, diese hat Clara an Heike weitergeleitet. Clara leitet den Trainervertretern die Antwort von Heike weiter.

Clara dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung am 11.11.2025 um 22:40 Uhr.

Laatzen, den 11.11.2025

Sitzungsleitung: gez. Clara Friedrich

Protokollführung: gez. Ricah Wolf